BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikasil® C

Neutralvernetzender Silikondichtstoff für Sanitär- und Baufugen

BESCHREIBUNG

Sikasil® C ist ein 1-komponentiger, neutralvernetzender, nicht korrosiver Silikondichtstoff für Sanitär- und Baufugen. Es kann ohne Primer auf den meisten Baumaterialien eingesetzt werden. Zur wasserdichten, elastischen Abdichtung im Innen- und Außenbereich.

ANWENDUNG

Sikasil® C ist geeignet für Abdichtungen auf Glas, Metall, Holz, Acryl, Polycarbonat und Keramikfliesen. Anschluss- und Bewegungsfugen bei Verglasungen und Sanitäreinrichtungen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Primerlose Anwendung auf vielen Untergründen möglich
- Langanhaltend resistent gegen Schimmel und Pilzbefall
- Sehr gute UV- und Witterungsbeständigkeit
- Geruchsarm
- Zulässige Gesamtverformung 25%
- Elastisch und flexibel
- Nicht korrosiv
- Lösemittelfrei, sehr emmisionsarm

PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung gemäss DIN EN 15651-1 - Fugendichtstoffe für Fassadenelemente: F EXT-INT CC, 25 LM
- Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung gemäss DIN EN 15651-2 - Fugendichtstoffe für Verglasungen: G-CC, 25 LM
- Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung gemäss DIN EN 15651-3 - Fugendichtstoffe für Fugen im Sanitärbereich: S XS1
- DIN 18545-E, Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen - Teil 2
- ISO 11600
- EMICODE EC1 PLUS, sehr emissionsarm

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	1-Komponenten-Alkoxy-Silikondichtstoff, neutralvernetzend, feuchtigkeitshärtend
Lieferform	Kartusche 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Farbe	Transparent, Weiß, Betongrau
Lagerfähigkeit	18 Monate
Lagerbedingungen	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C.

	Muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.	
Dichte	1,00 kg/l (transparent)	(ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	20 (28 Tage, 23 °C / 50 % r. F.)	(ISO 868)
Sekantenzugmodul	0,35 N/mm² bei 100 % Dehnung (23 °C / 50 % r. F.)	(ISO 8339)
Reißdehnung	600 % (23 °C / 50% r.F.)	(ISO 37)
Rückstellvermögen	> 70 %	(ISO 7389)
Weiterreissfestigkeit	3,0 N/mm	(ISO 34)
Zulässige Gesamtverformung	25 %	(DIN EN ISO 11600)
Prüfamplitude	± 25 %	(ISO 9047)
Brandverhalten	Klasse E	(DIN EN 13501-1)
Gebrauchstemperatur	Minimal −40 °C, maximal +150 °C, trocken, in normaler Atmosphäre	
Fugenkonstruktion	Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlagen für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite bei Bewegungsfugen zwischen 10 und 25 mm liegen und ein Breiten/Dicken Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten. Fugentiefen über 15 mm sollten vermieden werden. Bei der Glasversiegelung ist ein Schaumstoff-Vorlegeband aus geschlossenzelligem Polyethylen entsprechend DIN 18545 Teil 1 bzw. der Rosenheimer Tabelle zu verwenden. Mindestfugenabmessungen: 3 x 5 mm. Die Fugengestaltung richtet sich nach dem allgemeinen technischen Regeln.	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch

Fugenlänge / m pro 300 ml	Fugenbreite / mm	Fugentiefe / mm
3,0	10	10
2,0	15	10
1,5	20	10

Maximale Fugenbreite 25 mm

Hinterfüllmaterial	geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika® Rundschnur PE), in Ausnahmefällen PE-Folien	
Abfliessverhalten	< 1 mm	(DIN EN ISO 7390)
Lufttemperatur	Minimal +5 °C, maximal +40 °C	
Untergrundtemperatur	Minimal +5 °C, maximal +40 °C muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen.	
Untergrundfeuchtigkeit	Trocken	
Aushärtungsrate	3 mm/24 h (23 °C / 50 % r. F.)	
Hautbildungszeit	35 min (23 °C / 50 % r. F.)	

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Sikasil® C wird nicht empfohlen bei Anwendungen unter Wasser und in Schwimmbadfugen oder bei mechanischer Belastung.

Sikasil® C ist nicht geeignet für "Structural Glazing" Anwendungen oder Spiegelverklebungen sowie in Kontakt mit Lebensmitteln.

Sikasil® C ist weder getestet noch empfohlen im medizinischen oder pharmazeutischen Bereich.

Sikasil® C nicht auf saugenden Untergründen wie Naturstein, Marmor oder Granit einsetzen.

Nicht geeignet für den Einsatz bei Fugen unter mechanischen Lasten oder Abrieb (z.B. Bodenfugen).

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Produkts.

Sikasil® C kann nicht überstrichen werden.

Für den Vernetzungsmechanismus ist ein ausreichender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig.

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Untergründen, z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigraffitibeschichtungen.

Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen
Glasierte Fliesen, eloxiertes Aluminium, Edelstahl (V2A, V4A) sowie Hart-PVC und 2-K-Beschichtungen oder -Lacke auf Basis EP, UP oder PU und pulverlackierte Metalle können mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Blankes Aluminium, verzinkter Stahl, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis EP, UP oder PU sind mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck anzuschleifen und mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch zu reinigen. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.
Auf blankem Baustahl anschließend zusätzlich Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen und weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen
Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf der sauberen Oberfläche Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten:
Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder Reinigung der Haftfläche noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Der Fugendichtstoff wird in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel N geglättet werden.

GERÄTEREINIGUNG

Zum Reinigen von nicht ausgehärtetem Dichtstoff empfehlen wir Sika® Remover-208 oder Sika® PowerClean Reinigungstücher. Ausgehärteter Dichtstoff muss mechanisch entfernt werden.
Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z.B. Sika® PowerClean Reinigungstüchern oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de